

## Pressemitteilung

### **Start des Städtewettbewerbs „Papieratlas 2015“**

#### **Papieratlas macht Engagement Deutschlands Kommunen für mehr Ressourcenschutz transparent**

**Berlin, 02. Februar 2015:** Der Papieratlas-Städtewettbewerb um höchste Recyclingpapierquoten startet in die nächste Runde. Die Initiative Pro Recyclingpapier führt den erfolgreichen Wettbewerb bereits zum achten Mal in Kooperation mit dem Bundesumweltministerium, dem Deutschen Städtetag, dem Deutschen Städte- und Gemeindebund sowie dem Umweltbundesamt durch. Erneut sind Großstädte, kreisfreie und größere kreisangehörige Städte aufgerufen, ihre Recyclingpapierquoten transparent zu machen.

Seit dem Start des Wettbewerbs im Jahre 2008 erfreut sich der Papieratlas großer Beliebtheit. Dank des außergewöhnlichen Engagements mit Beteiligungsquoten von jährlich mehr als 80 Prozent allein bei den deutschen Großstädten hat sich der Papieratlas als feste Größe einer nachhaltigen Beschaffungspolitik etabliert. Die Kommunen konnten ihre durchschnittliche Recyclingpapierquote seit Beginn des Wettbewerbs um 14 Prozent auf 82 Prozent im vergangenen Jahr steigern.

Der Wettbewerb will Städte zu ressourcenschonendem Handeln motivieren und am Beispiel von Recyclingpapier konkrete Verhaltensänderungen bewirken. So können die Städte entsprechend der jeweiligen Recyclingquoten im Papieratlas anschaulich erkennen, welcher ökologische Nutzen mit der Verwendung des Papiers mit dem Blauen Engel verbunden ist.

Städte mit den höchsten Recyclingpapierquoten und Steigerungsraten werden im Herbst 2015 wieder in Berlin ausgezeichnet. Geehrt werden vorbildhafte Kommunen in den Kategorien „Recyclingpapierfreundlichste Stadt“, „Aufsteiger des Jahres“ und „Mehrfachsieger“.

Nähere Informationen zum Wettbewerb sind erhältlich unter [www.papieratlas.de](http://www.papieratlas.de)

#### Kontakt:

Initiative Pro Recyclingpapier, Sönke Nissen, Tel.: 030/3151818-90, [info@papieratlas.de](mailto:info@papieratlas.de),  
[www.papiernetz.de](http://www.papiernetz.de)